

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrer Christopher Iven: 04731 – 89110

c.iven@gmx.de

Kirchenbüro Dedesdorf ausschließlich telefonisch

Madeleine Michailidis, 04740 - 1211

Donnerstags: 10:00-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Konfirmandenaktionstag:

09. September 2021 mit Hauke Bruns

Veranstaltungen in der Kirche:

Gottesdienst am 01. August um 18:00 Uhr

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an
den Eingängen zum Friedhof wahr.**

Danke.

Andacht für Zuhause

8. Sonntag n. Trinitatis (25.07.-31.07.2021)

**Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte
und Gerechtigkeit und Wahrheit.**

Epheser 5, 8b.9

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 48

(2) Groß ist der Herr und hoch zu rühmen
In der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

(3) Schön ragt empor sein Gipfel,
daran freut sich die ganze Welt.

(9) Wie wir´s gehört haben, so sehen wir´s
an der Stadt des Herrn Zebaoth,
an der Stadt unseres Gottes:

Gott erhält sie ewiglich.

(10) Gott, wir gedenken deiner Güte
in deinem Tempel.

(11) Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm
bis an der Welt Enden.

Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

(12) Es freue sich der Berg Zion,

und die Töchter Juda seinen fröhlich um deiner Rechte willen.

(13) Ziehet um den Zion herum und umschreitet ihn, zählt seine Türme;

(14) habt gut acht auf seine Mauern, durchwandert seine Paläste,

dass ihr den Nachkommen davon erzählt:

(15) Dieser ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist 's, der uns führet.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Wochenspruch)

Was sind das nur für Bilder, die uns diese Woche schon begleiten. Bilder von Überschwemmungen, die uns aufwühlen und aufrütteln, Bilder, die wir uns in unserem Land nicht vorstellen konnten.

Hier oben am Wasser wissen wir noch: Wer nicht will deichen, der muss weichen. Ich erinnere ältere Menschen, die mir berichteten, das man immer den Spaten und die Schüppe griffbereit hatte, wenn Sturmfluten drohten und alle in höchster Wachsamkeit waren.

Ja, wir sind Wasser gewohnt, wir wissen damit zu leben und kennen auch die Gewalt und das Unvorhergesehene, wenn man sich mit Wasser nicht auskennt.

(So manche Urlauber*innen in unserer Region müssen das auch manchmal erst kennenlernen, um das kommende Wasser mit seiner so harmlos daher kommenden Gewalt einschätzen zu können.)

Und nun solche Bilder, die uns erschrecken. Und dann Berichte in den Zeitungen vor Ort, wie viele Menschen helfen, Lebensmittel zusammenstellen, Hilfsmittel des täglichen Bedarfs und wie selbstverständlich abgeben, damit die not-

wendigste Versorgung an manchen Orten einfach sichergestellt werden kann und Menschen, die alles verloren haben hoffentlich mit dem nötigsten versorgt werden können.

Wandelt als Kinder des Lichts, die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Mit all unserem Handeln, unterstützen, helfen und beten, an die Menschen in den Überschwemmungsgebieten denken, wandeln wir als Kinder des Lichts.

Sichtbar und auch hörbar, wenn (nicht nur) am Freitagabend die Glocken läuten, um ein Zeichen der Solidarität zu setzen, die Not anderer in den Blick zu nehmen mit der Sorge um das Wetter, das jetzt am Wochenende wieder in manchen Regionen Kapriolen schlagen will.

Das heißt auch, dass wir grade jetzt aufgefordert sind zu schauen, wie wir etwas, jeder und jede ganz persönlich für den Klimaschutz tun können, wo können wir vielleicht unser Verhalten ändern und so an kleinen Stellschrauben drehen.

Wandelt als Kinder des Lichts, die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Damit wir als Kinder Lichts wandeln, Licht weitergeben und es so hell werden lassen um uns herum. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.